

CHECKLISTEN

zur Erarbeitung eines Verpflegungskonzepts



Schritt
für Schritt





Checklisten zur Schritt-für-Schritt-Anleitung

Gesamt-Checkliste	Kriterium erfüllt?			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entfällt	
1. Schritt – Entscheidung für das Verpflegungskonzept				
Entscheidung ein Verpflegungskonzept zu erstellen getroffen				
Abstimmungsgespräch durchgeführt				
2. Schritt – Ist-Analyse durchführen				
Entscheidung für oder gegen externe Berater getroffen				
Ist-Analyse vorgenommen				
3. Schritt – Ersten Runden Tisch einberufen				
Termin mit allen Beteiligten durchgeführt				
Soll-Verpflegung definiert				
4. Schritt – Erster Termin im politischen Gremium				
TOP „Verpflegungskonzept“ eingebracht				
5. Schritt – Verpflegungskonzept schreiben				
Textbausteine auf Basis der Ist- und Soll-Verpflegung formuliert				
6. Schritt – Zweiten Runden Tisch einberufen				
Termin mit allen Beteiligten durchgeführt und Verpflegungskonzept diskutiert				
7. Schritt – Zweiter Termin im politischen Gremium				
Beschluss für das Verpflegungskonzept erwirkt				

Sie können die Checklisten als beschreibbare pdf-Formulare im Internet herunterladen:
www.schulverpflegung.rlp.de oder www.kitaverpflegung.rlp.de → Für Träger

1. Schritt: Entscheidung für das Verpflegungskonzept treffen

1. Entscheidung für das Verpflegungskonzept treffen	Anforderung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entfällt	
Entscheidung ein Verpflegungskonzept zu erstellen getroffen				
Verantwortungsbereiche und Mitwirkende festgelegt				

Runder Tisch im kleinen Kreis / Abstimmungsgespräch

bestehend aus:				
▪ Bürgermeister/Beigeordnete				
▪ Abteilungsleitung				
▪ Amtsleitung				
▪ Fachämter				
▪ Verwaltungsmitarbeiter				
▪ Sachbearbeiter				
Gespräch hat stattgefunden				

Ziele des Gesprächs erreicht

Hauptverantwortliche Person benannt				
Arbeitsaufwand und weiteres Vorgehen vorgestellt				
Aufgabenverteilung vorgenommen				
Zeitplanung abgestimmt				

1. Entscheidung für das Verpflegungskonzept treffen	Anforderung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entfällt	

Kommunale Zielsetzung klären

Die Verwaltung hat definiert, welche Ziele mit dem Verpflegungskonzept erreicht werden sollen				
Ziele für die folgenden Bereiche definiert:				
▪ soziale Ziele				
▪ ökologische Ziele				
▪ ökonomische Ziele				
▪ kulturelle Ziele				
▪ politische Ziele				
▪ pädagogische Ziele				
Zielgruppe (intern, öffentlich) des Verpflegungskonzepts festgelegt.				
Festgelegt, wofür die Verwaltung das Verpflegungskonzept verwenden will.				

Fixe Termine klären und Zeitplan erstellen

Zeitplan für die Erstellung des Verpflegungskonzeptes erstellt.				
Die Termine von politischen Gremien dabei berücksichtigt.				
Festgelegt, wer das Verpflegungskonzept verschriftlicht.				
Zeitplan ist allen Beteiligten bekannt.				

2. Schritt: Ist-Analyse durchführen

2. Ist-Analyse durchführen	Anforderung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entfällt	

Finanzierung klären

Fixe Kosten, variable Kosten und Folgekosten ermittelt.				
Entscheidung, ob externe Berater bei der Erstellung des Verpflegungskonzeptes einbezogen werden, getroffen.				
Subventionierung geklärt.				

Fragebögen erstellen

Fragebögen für die Ist-Analyse erstellt.				
Fragebögen an folgende Akteure verteilt:				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kita- und Schulleitungen 				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verpflegungsanbieter/ Hauswirtschaftskräfte 				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pädagogische Fachkräfte 				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder und Jugendliche 				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eltern 				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Andere Abteilungen in der Verwaltung 				
Fragebögen erfassen folgende Daten:				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art der Einrichtungen und der Betreuung 				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder und Schüler*innen Zahlen jetzt und zukünftig 				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Öffnungszeiten/-tage 				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Essenszahlen und Potential 				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zwischenverpflegung 				

2. Ist-Analyse durchführen	Anforderung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entfällt	
▪ Bewirtschaftungssystem				
▪ Produktionssystem				
▪ Ausstattung der Küchen				
▪ Verpflegungsangebot				
▪ Qualität der Verpflegung				
▪ Speisepläne				
▪ Raumkonzept				
▪ Ausstattung der Essensräume				
▪ Aus- und Rückgabesystem				
▪ Bestellung				
▪ Abrechnung				
▪ Personalkonzept				
▪ Logistik				
▪ Entsorgung				
▪ Einkaufs- und Abgabepreise				
▪ Subventionierung				
▪ Qualitätssicherungskonzept				

Ist-Zustand auswerten

Erhobene Daten ausgewertet.				
Aussage zur Verpflegungssituation getroffen.				
Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Einrichtungen erfasst.				

3. Schritt: Runder Tisch Ist-Analyse

3. Runder Tisch Ist-Analyse	Anforderung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entfällt	

Runden Tisch vorbereiten

Termin für den ersten runden Tisch festgelegt.				
Ort und Zeit für den ersten runden Tisch festgelegt.				
Einladungsschreiben mit der Information zum Verpflegungskonzept formuliert.				
Folgende Personengruppen zum Runden Tisch eingeladen:				
▪ Bürgermeister/Beigeordnete				
▪ Kita- und Schulleitungen				
▪ Verwaltungsmitarbeiter				
▪ Politische Vertreter				
▪ Pädagogische Fachkräfte				
▪ Eltern				
▪ Kinder und Jugendliche				
▪ Fachämter				
▪ Hauswirtschaftskräfte				
Rückmeldungen zur Teilnahme erhalten.				
Daten-Analyse der Ist-Situation zur Vorstellung aufbereitet.				
Zu diskutierende Inhalte des Verpflegungskonzepts vorbereitet.				

3. Runder Tisch Ist-Analyse	Anforderung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entfällt	
Methoden für die Durchführung festgelegt (z.B. Power-Point-Präsentation, Flipchart, Plakate)				
Teilnehmerliste erstellt.				

Runden Tisch durchführen

Teilnehmerliste mitgebracht und anwesende Personen unterschreiben lassen.				
Protokollführer benannt.				
Einführung zum Thema Verpflegungskonzept durchgeführt.				
Ergebnisse der Daten-Analyse vorgestellt.				
Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Einrichtungen diskutiert.				
Soll-Verpflegung festgelegt.				
Weiteren Zeitplan vorgestellt.				

Runden Tisch nachbereiten

Offene Fragen geklärt.				
Protokoll an die Teilnehmenden verschickt.				
Zweiter Runder Tisch in Planung.				

4. Schritt: Erster Termin im politischen Gremium

4. Erster Termin im politischen Gremium	Anforderung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entfällt	

Politisches Gremium vorbereiten

Termin für den ersten politischen Ausschuss festgelegt.				
Ort und Zeit festgelegt.				
Tagesordnungspunkt „Verpflegungskonzept“ eingebracht.				
Ist-Analyse und Soll-Situation in Präsentation aufbereitet.				
Entwurf des Konzeptes in Präsentation aufbereitet.				
Bisherige Arbeit am Konzept zusammengestellt.				
Zu diskutierende Inhalte des Verpflegungskonzepts vorbereitet.				
Finanzielle Veränderungen/ Investitionen aufgezeigt.				

Vorstellung im politischen Gremium

Einführung zum Thema Verpflegungskonzept durchgeführt.				
Ergebnisse der Daten-Analyse vorgestellt.				
Weiteres Vorgehen vorgestellt.				

Nachbereitung

Offene Fragen geklärt.				
Hinweise des politischen Gremiums für das Verpflegungskonzept aufgenommen.				

5. Schritt: Verpflegungskonzept schreiben

5. Verpflegungskonzept schreiben	Anforderung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entfällt	
Ergebnisse des runden Tisches aufbereitet.				
Soll-Zustand definiert.				
Veränderungen der Verpflegungsqualität aufgezeigt.				
Weitere Personen beim Schreiben einbezogen.				
Zuständigkeiten beim Schreiben festgelegt.				
Zeitplan für die Fertigstellung erstellt.				
Form und Zielgruppe festgelegt.				
Folgende Gliederungspunkte formuliert/ausgefüllt:				
▪ Einleitung und Zielsetzung				
▪ Beschreibung der Einrichtungen				
▪ Bewirtschaftungssystem				
▪ Qualitätsstandards der Verpflegung				
- Frühstück und Zwischenverpflegung				
- Mittagessen				
▪ Verpflegungssystem				
▪ Aus- und Rückgabesystem				
▪ Organisatorische Rahmenbedingungen				
- Bestellung und Abrechnung				
- Lieferung				
- Raumgestaltung				
▪ Finanzielle Rahmenbedingungen				
▪ Qualitätssicherung				
▪ Entwurf des Verpflegungskonzeptes erstellt.				
▪ Entwurf des Verpflegungskonzeptes besprochen.				

6. Schritt: Runder Tisch Verpflegungskonzept

6. Runder Tisch Verpflegungskonzept	Anforderung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entfällt	
Runden Tisch vorbereiten				
Termin für den runden Tisch festgelegt.				
Ort und Zeit festgelegt.				
Einladungsschreiben mit Entwurf des Verpflegungskonzepts verschickt.				
Folgende Personengruppen eingeladen:				
▪ Bürgermeister/Beigeordnete				
▪ Kita- und Schulleitungen				
▪ Verwaltungsmitarbeiter				
▪ Politische Vertreter				
▪ Pädagogische Fachkräfte				
▪ Eltern				
▪ Kinder und Jugendliche				
▪ Fachämter				
▪ Hauswirtschaftskräfte				
Rückmeldungen zur Teilnahme erhalten.				
Verpflegungskonzept (Entwurf) zur Vorstellung aufbereitet.				
Zu diskutierende Inhalte des Verpflegungskonzepts vorbereitet.				
Methoden für die Durchführung festgelegt (z.B. Power-Point-Präsentation, Flipchart, Plakate).				
Teilnehmerliste erstellt.				

6. Runder Tisch Verpflegungskonzept	Anforderung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entfällt	

Runden Tisch durchführen

Teilnehmerliste mitgebracht und anwesende Personen unterschreiben lassen.				
Protokollführer benannt.				
Entwurf des Verpflegungskonzepts vorgestellt.				
Veränderungen auf Einrichtungsebene aufgezeigt.				
Weiteres Vorgehen vorgestellt.				

Runden Tisch nachbereiten

Offene Fragen geklärt.				
Protokoll an die Teilnehmenden verschickt.				
Ergebnisse des runden Tisches in Entwurf eingearbeitet.				

7. Schritt: Zweiter Termin im politischen Gremium

7. Zweiter Termin im politischen Gremium	Anforderung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entfällt	
Politisches Gremium vorbereiten				
Termin für den ersten politischen Ausschuss festgelegt.				
Ort und Zeit festgelegt.				
Tagesordnungspunkt mit Information zum Verpflegungskonzept eingebracht.				
Beschlussvorlage für die Umsetzung des Verpflegungskonzeptes erstellt.				
Entwurf des Konzeptes als Anhang beigelegt.				
Vergleich Ist- und Soll-Verpflegung in Präsentation aufbereitet.				
Bisherige Arbeit am Konzept zusammengestellt.				
Finanzielle Veränderungen/ Investitionen aufgezeigt.				
Vorstellung im politischen Gremium				
Teilnehmerliste mitbringen und anwesende Personen unterschreiben lassen.				
Alle wesentlichen oder neuen Eckpunkte des Verpflegungskonzeptes vorgestellt.				
Ergebnisse des zweiten runden Tisches vorgestellt.				
Weiteres Vorgehen vorgestellt.				
Nachbereitung				
Offene Fragen geklärt.				
Umsetzung des Verpflegungskonzeptes sowie nächste Ausschreibung geplant.				

Impressum

Herausgeber

Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung
c/o Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel (DLR)
Bahnhofstraße 32
56410 Montabaur

Telefon 02602 9228-46

Fax 02602 9228-27

E-Mail: schulverpflegung@dlr.rlp.de
kitaverpflegung@dlr.rlp.de

www.schulverpflegung.rlp.de

www.kitaverpflegung.rlp.de

Diese Schritt-für-Schritt-Anleitung wurde im Rahmen des Bundesprojektes „Kita- und Schulessen – die gesündere Wahl erleichtern“ (2019 – 2020) erarbeitet und mit Mitteln des BMEL finanziert.

Stand: Juli 2020

Autorinnen

Franziska Wieber in Zusammenarbeit mit
Sabine Chilla und Petra Vonderach

Redaktion

IS&H Agentur für Gesundheitskommunikation GbR

Layout

freigestaltet/Judy Frey

Bildnachweis

Titel: © Coloures-Pic - stock.adobe.com

Urheberrecht

Nutzungsbedingungen

Texte, Bilder, Grafiken sowie die Gestaltung dieser „Schritt-für-Schritt-Anleitung“ unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen von Ihnen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch im Rahmen des § 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) verwendet werden. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieses Wegweisers oder Teilen davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung ist nur mit unserer Einwilligung gestattet. Diese erteilen auf Anfrage die für den Inhalt Verantwortlichen.

Weiterhin können Texte, Bilder, Grafiken und sonstige Dateien ganz oder teilweise dem Urheberrecht Dritter unterliegen. Auch über das Bestehen möglicher Rechte Dritter geben die für den Inhalt Verantwortlichen nähere Auskünfte. Die Verfolgung von Verstößen gegen das Urheberrecht bzw. die eingeräumten Nutzungsrechte bleibt vorbehalten.

Die zur Verfügung stehenden Vordrucke und Merkblätter können im Sinne der Arbeit an Verpflegungskonzepten vervielfältigt, jedoch nicht geändert werden.

**VERNETZUNGSSTELLE
KITA- UND SCHULVERPFLEGUNG**

Rheinland-Pfalz

Über IN FORM: IN FORM ist Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung. Sie wurde 2008 vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) initiiert und ist seitdem bundesweit mit Projektpartnern in allen Lebensbereichen aktiv. Ziel ist, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der Menschen dauerhaft zu verbessern. Weitere Informationen unter: www.in-form.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Vernetzungsstelle Kita-und Schulverpflegung
c/o Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel (DLR)
Bahnhofstraße 32
56410 Montabaur

www.schulverpflegung.rlp.de
www.kitaverpflegung.rlp.de